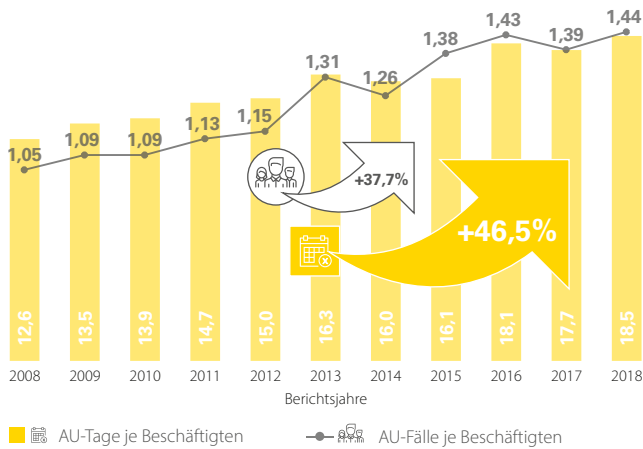
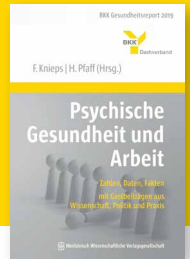


Psychische Gesundheit und Arbeit

Wichtige AU-Kennzahlen der Beschäftigten im Überblick

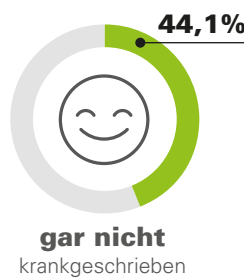
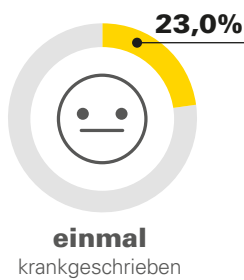
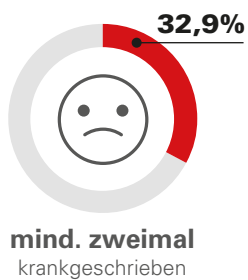
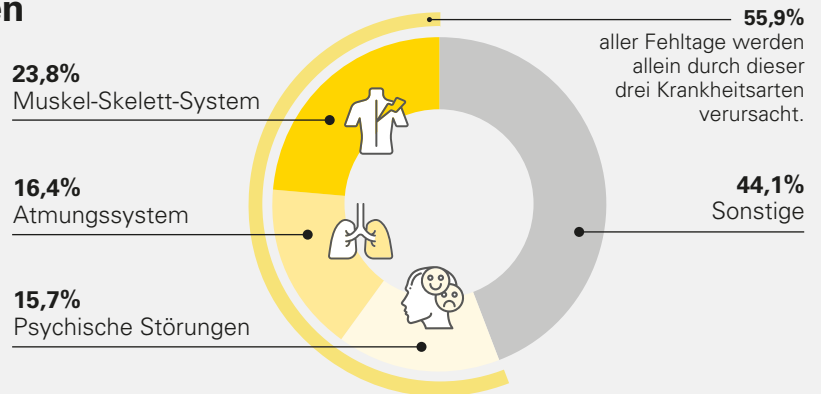


Entwicklung im Zeitverlauf

- Zwischen 2008 und 2018 ist die Anzahl der AU-Fälle um +37,7% und die der AU-Tage um +46,5% gestiegen.
- Im Vergleich zum Vorjahr (+0,8 AU-Tage je Beschäftigten) gibt es eine deutliche Zunahme der Fehltage v.a. aufgrund der Grippewelle in 2018.

Verteilung nach Krankheitsarten

- Mehr als jeder fünfte AU-Tag (23,8%) wird durch Muskel-Skelett-Erkrankungen verursacht.
- Jeweils etwa jeder sechste Fehltag geht auf das Konto von Atemwegs- (16,4%) bzw. psychischen Erkrankungen (15,7%).
- 55,9% aller Fehltage werden allein durch dieser drei Krankheitsarten verursacht.

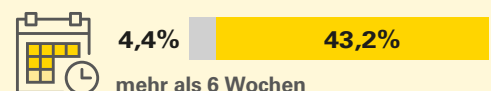
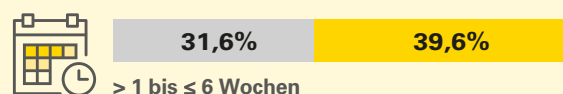
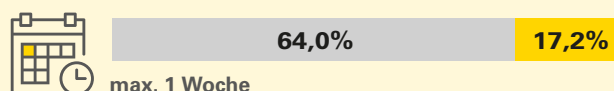


Krankheitsquoten

- Mehr als die Hälfte aller Beschäftigten (55,9%) war 2018 mindestens einmal krankgeschrieben.
- Immerhin 44,1% hatten 2018 gar keinen attestierten krankheitsbedingten Ausfalltag.

Krankheitsdauer

- Circa zwei Drittel aller AU-Fälle (64,0%) dauern maximal nur eine Kalenderwoche, 4,4% der Fälle dagegen mehr als 6 Wochen.
- Diese wenigen Langzeitfälle sind für mehr als vier von zehn AU-Tagen bei den Beschäftigten verantwortlich.

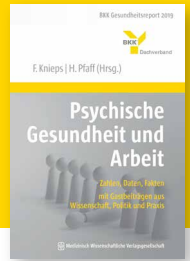


■ Anteile an AU-Fällen in Prozent ■ Anteile an AU-Tagen in Prozent



Psychische Gesundheit und Arbeit

AU-Kennzahlen zu psychischen Erkrankungen

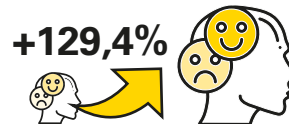


Wichtige Fakten und Zahlen

- Mehr als jeder 20. AU-Fall (5,5%) bzw. fast jeder 6. AU-Tag (15,7%) geht bei Beschäftigten im Jahr 2018 auf das Konto von psychischen Erkrankungen.
- Mehr als jeder vierte Krankengeldtag (27,4%) wird durch diese Krankheitsart verursacht.
- Die Anzahl der Erkrankten (ca.30%) ist im gleichen Zeitraum laut DEGS-Studie allerdings nicht gestiegen.

Mit 37,0 Tagen je Fall haben **psychische Krankheiten** die **längste Falldauer** von allen Krankheitsarten.

37 Tage je Fall

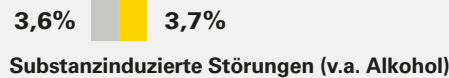
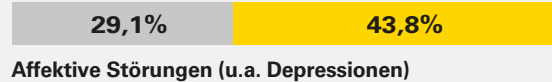
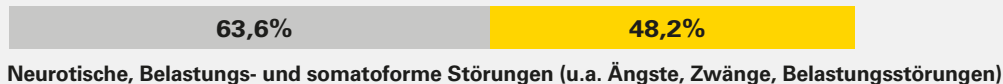


+129,4%

In den vergangenen 10 Jahren hat sich die Anzahl der Fehltag aufgrund psychischer Störungen **mehr als verdoppelt** (+129,4%).

Die wichtigsten psychischen Erkrankungen im AU-Geschehen*

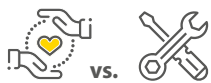
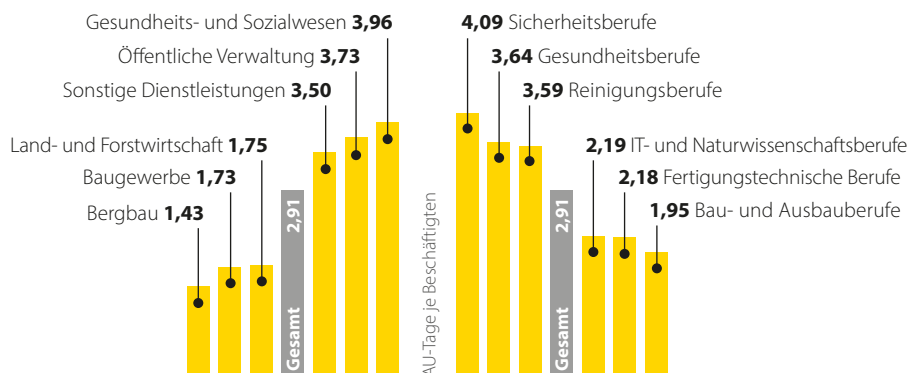
*Anteile der AU-Fälle und -Tage an allen Fehltagen aufgrund psychischer Erkrankungen



■ AU-Fälle in Prozent
■ AU-Tage in Prozent

Wirtschaftsgruppen

Berufsgruppen



- Am stärksten betroffen sind die Dienstleistungs- und Gesundheitsbranche.
- Handwerks- bzw. Produktionsbranchen haben die wenigsten Fehltag für psychische Störungen.



- Berufe mit hoher psychosozialer Belastung haben die meisten Fehltag.
- Bau- und Technikberufe haben die wenigsten AU-Tage aufgrund psychischer Störungen.

Beschäftigung vs. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose haben mehr als **fünffmal** so viele Fehltag aufgrund psychischer Störungen als die **Beschäftigten insgesamt**.

2,9 AU-Tage je Beschäftigten



15,2 AU-Tage je Arbeitslosen (ALG-I)

